

„Berliner Positionen“

Positionspapier der Wirtschaftsjuvenoren Berlin

Agenda

- I. Intention der „Berliner Positionen“**
- II. „Berliner Positionen“ im Überblick**
- III. Inhalte der „Berliner Positionen“**
Detailbeschreibungen

I. Intention der „Berliner Positionen“

Als WirtschaftsJunioren sind wir die Stimme der jungen Wirtschaft in Deutschland – als Hauptstadtverein sind wir genau diese Stimme für Berlin – und wollen in diesem Zusammenhang unsere Meinung zu wichtigen, die Stadt und Region betreffenden, Themen äußern.

Damit wollen wir Gehör finden in der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, um den Gedanken, Ideen, Wünschen und Bedürfnissen junger Führungskräfte unter 40 und ihren Unternehmen in Berlin Ausdruck zu verleihen!

II. „Berliner Positionen“ im Überblick

„Berliner Positionen“ im Überblick



LEBENS-LANGES
LERNEN

INNOVATIVE
WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES
MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

„Berliner Positionen“ im Überblick



LEBENSLANGES LERNEN

Zugang zu lebenslangem Lernen unabhängig von Herkunft und sozialem Status sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind unsere Herzensthemen.

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

Als Unternehmer*innen & Führungskräfte setzen wir uns für die Förderung optimaler Wirtschaftsbedingungen, für Innovationen & zukunftsweisende Technologien ein, damit die Berliner Wirtschaft wettbewerbsfähig wird und bleibt.

INTERKULTURELLES MITEINANDER

Als internationale Stadt sehen wir uns in der Pflicht, interkulturellen Austausch zu fördern und zu nutzen.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Wir sehen unseren Auftrag in der Sensibilisierung und Verbesserung der Gesellschaft für soziales sowie ökologisches Denken als auch Handeln.

!

III. Inhalte der „Berliner Positionen“

Detailbeschreibungen

Lebenslanges Lernen – Statement

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

In Deutschland sind soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Eltern zu oft ausschlaggebend für den Bildungserfolg der Kinder. Dabei kann gerade für Jugendliche aus benachteiligten Familien die Bildung der Schlüssel zu einer selbstbestimmten und erfolgreichen Zukunft sein.

Wir fordern, dass jeder unabhängig von seiner Herkunft lebenslang Zugang zu guter Bildung hat, eigene Begabungen entfalten und die Zukunft selbst in die Hand nehmen kann. Gleichzeitig gilt es, junge Menschen schon früh mit dem Leistungsprinzip vertraut zu machen, um sie auf das spätere Arbeitsleben vorzubereiten.

Wer Kinder zu versorgen oder Angehörige zu pflegen hat, ist auf eine familienfreundliche Arbeitswelt angewiesen. Wir stehen als junge Wirtschaft für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, um Bildung wie auch gesellschaftliche Aufgaben gleichermaßen annehmen zu können.

Dazu brauchen wir eine gute Infrastruktur und eine Arbeitswelt, die von Flexibilität, Eigeninitiative und Vertrauen geprägt ist, um u.a. Home Office (Remote Work) zu ermöglichen. Einseitige Belastungen durch Arbeitgeber*innen tragen indes nicht zur Flexibilisierung der Arbeitswelt bei, sondern schaden am Ende allen.

Lebenslanges Lernen – Positionen

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Die Wirtschaftsunioren Berlin *fordern/stehten für*

- das Begeistern von Kindern und Jugendlichen für wirtschaftliches Denken und Handeln während der schulischen Ausbildung. Deshalb fordern wir ein **eigenständiges Schulfach Wirtschaft**, das sich mit Themen wie z.B. Steuern, Marktwirtschaft, einfachen Kredit- und Finanzierungsmodellen auseinandersetzt und greifbar macht. Darüber hinaus fordern wir Zusatzangebote im Gesamtschul- und AG-Bereich, die Schüler*innen praxisnah mit Unternehmertum verbinden.
- den **Ausbau der digitalen Bildung** in den technischen, ethischen und moralischen Bereichen von Kindes- bis Rentenalter.
- den Gründergedanken beim Menschen jeglichen Alters, sowie bei jungen Unternehmen zu unterstützen und eine regelmäßige Teilnahme an Gründungs- und Planspielwettbewerben, Pitch-Trainings sowie Erfahrungsaustausch. Diese Formate bieten eine optimale Grundlage, um Gründer*innen jeglichen Alters **Spaß, Mut und die Idee zum Gründen** zu vermitteln und Anreize für die Verwirklichung zu geben.

Lebenslanges Lernen – Positionen

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Die Wirtschaftsunioren Berlin *fordern/stehten für*

- ein Zeitalter der Digitalisierung, es erfordert ein **ständiges Weiterbilden** eines jeden Einzelnen. Gerade der Umgang mit neuen Medien bietet dadurch Chancen, aber auch Gefahren und Herausforderungen. Daher erachten es die Wirtschaftsunioren Berlin als essentiell, dass sowohl Kinder, Jugendliche als auch Lehrer*innen für den Umgang und die Gestaltung von neuen Medien sensibilisiert werden und **Kompetenz-Zuwachs** erfahren. Vor allem Lehrer*innen müssen in ihrer Rolle besonders für Digitalisierungsprozesse weitergebildet werden und entsprechende Ressourcen zur Verfügung gestellt bekommen.
- die **Stärkung der „Dualen Berufsausbildung“** in Berlin, mit dem Fokus auf kleine- und mittelständische Betriebe.
- eine zielgerichtete Aufklärung und persönliche Ansprache sowie moderierte Kennenlernphasen, um **die Bereitschaft von Jugendlichen, den Weg in die Arbeitswelt über einen Ausbildungsberuf zu beginnen, zu stärken**. Dadurch ergibt sich die nötige Vorsorge, die Abbruchrate von Auszubildenden zu vermindern.

Lebenslanges Lernen – Aktivitäten

ZUGANG ZU
LEBENS LANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Aktuelle Aktivitäten, die auf diese Position und Meinung der Wirtschaftsunioren Berlin einzahlen.

Darunter fallen Aktivitäten und Projekte die, ...

- ...die Positionen und Meinungen der WJ Berlin zu Bildung stärken und Nachdruck verleihen.
- ...die Ziele und Ideen der WJ Berlin verfolgen und zur Erreichung führen.
- ...die Stimme der jungen Wirtschaft nach innen und außen entsprechend der „Berliner Positionen“ kommunizieren.

Projekt	Ressort	Beschreibung	Verantwortlicher
funpreneur	Bildung & Entrepreneurship	Patentprogramm mit der FU Berlin	Felix Behm

Nur aktive Projekte, laut Projektliste <https://wiki.wjb.de/x/GYEQ>

Innovative Wirtschaft – Statement

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Ob als Unternehmer*in oder als Arbeitnehmer*in – wir Wirtschaftsuniern stehen im stetigen Wettbewerb & müssen uns schnell und unbürokratisch an neue Technologien anpassen sowie Innovationen fördern. Damit Berlin im nationalen sowie internationalen Wettbewerb um die besten Ideen auch weiterhin erfolgreich ist, brauchen wir die richtigen Rahmenbedingungen. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen fehlen in Deutschland oft die Voraussetzungen für Forschung und Entwicklung. Hier muss Berlin gegensteuern und mehr in die Innovationskraft der Unternehmen investieren.

Die Politik muss Rahmenbedingungen schaffen, die uns Unternehmerinnen und Unternehmern den Freiraum lässt, uns international wettbewerbsfähig aufzustellen um Wohlstand und Beschäftigung in Berlin zu sichern. So unterstützen wir die Kampagne „Eine Starke Verwaltung“, denn Effizienz und Entlastung in diesem Bereich sind dringend notwendig.

Ergänzend dazu ist es notwendig, den wirtschaftlichen Rahmen zu schaffen, damit sich kulturelle und künstlerische Freiräume entwickeln können, welche die Attraktivität der Stadt sichern und prägen. Ebenso muss in wirtschaftliche Bildung investiert werden, um den Nachwuchs für das zukünftige Berufsleben adäquat vorzubereiten, sowie jungen Menschen den Mut sowie die Motivation zu schenken, selbst Gründer*in / Unternehmer*in zu werden (siehe Position zu Bildung).

Innovative Wirtschaft – Positionen

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Die Wirtschaftsunioren Berlin *fordern/stehe*n für

- eine enge **Zusammenarbeit** zwischen **öffentlichen (Forschungs-) Einrichtungen und privatwirtschaftlichen Unternehmen**, mit dem Ziel einen aktiven Transfer von Wissen und Technologien zu ermöglichen. Dieser Transfer, von zum Teil aus der Grundlagenforschung hervorgehenden Technologien, ermöglicht die Erhaltung der Innovationskraft. Gleichzeitig müssen neue Technologien mit dem Potential, bestehende Verfahren effizienter und nachhaltiger zu machen, gefördert werden.
- einen **handlungsorientierten, stetigen und konstruktiven Austausch** zwischen **der Stadt Berlin** sowie seinen Verwaltungen **und der Berliner Wirtschaft** mit dem Ziel der Optimierung und Vereinfachung bürokratischer Prozesse.
- einen engagierten **Breitbandausbau und 5G Verfügbarkeit** in Berlin.

Innovative Wirtschaft – Positionen

ZUGANG ZU
LEBENS LANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Die Wirtschaftsunioren Berlin *fordern/stehen für*

- Unternehmen in einem Kiez zu vernetzen, um Herausforderungen gemeinsam zu lösen und unternehmerische Synergien zu fördern.
- internationale Beziehungen und den Aufbau sowie die Pflege von internationalen Wirtschaftspartnerschaften.

Innovative Wirtschaft – Aktivitäten

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Aktuelle Aktivitäten die auf diese Position und Meinung der Wirtschaftsunioren Berlin einzahlen.

Darunter fallen Aktivitäten und Projekte die, ...

- ...die Positionen und Meinungen der WJ Berlin zu Wirtschaft stärken und Nachdruck verleihen und Nachdruck verliehen.
- ...die Ziele und Ideen der WJ Berlin verfolgen und zur Erreichung führen.
- ...die Stimme der jungen Wirtschaft nach innen und außen entsprechend der „Berliner Positionen“ kommunizieren.

Projekt	Ressort	Beschreibung	Verantwortliche/r
Firmenbesuche		Besuch & Besichtigung diverser Unternehmen	Alexandro Lahmann/Verena Kaschlan
Digitales Praxisforum	Digitales & Kommunikation	praxisnahe Workshops im Bereich Digitalisierung	Torben Hammes/John Braun
Business Workshops	Bildung & Entrepreneurship	Workshops zu wirtschaftlichen Themen	Pierre Engama/Alexander Steinhart/ Denis Friedrich
Kulturpaten	Bildung & Entrepreneurship	Patenprogramm mit Berliner Kultureinrichtungen	Marcus Dippe

Nur aktive Projekte, laut Projektliste <https://wiki.wjb.de/x/GYEQ>

Interkult. Miteinander – Statement

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Als internationale Stadt in Deutschland sehen wir uns in der Pflicht, interkulturellen Austausch gesellschaftlich zu fördern und wirtschaftlich zu nutzen.

Daher ist für uns der Aufbau von interkultureller Kompetenz ein wichtiges Anliegen, um ein friedliches und produktives Miteinander sicherzustellen. Eine erfolgreiche Integration sowohl von internationalen Arbeitskräften als auch temporär Aufenthaltsberechtigten in den Berliner Arbeitsmarkt wirkt dem Fachkräftemangel entgegen.

Die kulturelle Diversität und Kompetenz zu nutzen, ist eine Chance bzw. besitzt großes Potential, um Kreativität und Innovationskraft in das wirtschaftliche Hauptstadtleben zu bringen.

Wir **Wirtschaftsjunioren Berlin verstehen uns als Europäer**. Wir sehen den europäischen Kultur- & Wirtschaftsraum als zwingend notwendig an, um im Wettbewerb mit Asien und Amerika weiterhin ein starker und ebenwürdiger Partner sein zu können – kulturell, politisch wie auch wirtschaftlich.

Interkult. Miteinander – Positionen

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Die Wirtschaftsunioren Berlin *fordern/stehten für*

- eine starke, geeinte Europäische Union, die den Binnen-Wirtschaftsraum stärkt und das **gleichberechtigte und gesellschaftliche Miteinander** sicherstellt. Damit Europa als verlässlicher und ebenwürdiger Partner zu weiteren Ländern, Ländergemeinschaften und Kontinenten gilt.
- eine Hauptstadt, die ein **Vorbild für Integration** und ein **flourierendes kulturelles Zusammenleben** für Deutschland, Europa und die Welt ist. Damit auch der freie Arbeitsmarkt in Berlin florieren und Unternehmen im Wettbewerb besser stellen kann!
- den **Ausbau interkultureller Kompetenzen** im Bildungssystem im Land Berlin. Damit ein friedliches und produktives Miteinander bereits vom Kindesalter an geprägt wird.
- mehr Initiativen zur Förderung des friedlichen und gewinnbringenden interkulturellen Lebens, wie dem „House of One“ im Bereich der Religionen: Drei Religionen. Ein Haus – Judentum, Christentum, Islam, um ein **Vorreiter in Deutschland** sowie der Welt zu sein und zu bleiben.

Interkult. Miteinander – Aktivitäten

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Aktuelle Aktivitäten die auf dieses Position und Meinung der Wirtschaftsunioren Berlin einzahlen.

Darunter fallen Aktivitäten und Projekte die, ...

- ...die Positionen und Meinungen der WJ Berlin zu Internationalen Themen stärken und Nachdruck verleihen und Nachdruck verliehen.
- ...die Ziele und Ideen der WJ Berlin verfolgen und zur Erreichung führen.
- ...die Stimme der jungen Wirtschaft nach innen und außen entsprechend der „Berliner Positionen“ kommunizieren.

Projekt	Ressort	Beschreibung	Verantwortlicher
Beat of Berlin (BoB)	Internationales & Netzwerk	Internationale Mini-Konferenz unter wechselndem Motto	Alexandro Lahmann/ Verena Kaschlan
Feel Good Management (Konferenzbetreuung)	Internationales & Netzwerk	Verantwortlichkeit für Konferenzteilnehmer	wechselnd
Einfach interkulturell	Internationales & Netzwerk	Interkultureller Workshop	Alexandro Lahmann/ Verena Kaschlan
Twinning (national & international)	Internationales & Netzwerk	Austausch mit anderen Kreisen und Chapter	Tania Schulze
Botschaftsbesuche	Internationales & Netzwerk	Botschaftsbesuche zum kulturellen & politischen Austausch	wechselnd

Nur aktive Projekte, laut Projektliste <https://wiki.wjb.de/x/GYEQ>

Gesellsch. Verantwortung - Statement

ZUGANG ZU
LEBENS LANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Wir sehen unseren Auftrag in der Sensibilisierung und Verbesserung der Gesellschaft für soziales sowie ökologisches Denken als auch Handeln.

Als Vertreter*in der jungen Wirtschaft stellen wir uns der Verantwortung, für nachfolgende Generationen einen sozial wertvollen und ökologisch nachhaltigen Lebensraum zu schaffen sowie zu hinterlassen.

Durch die steigenden Lebenshaltungskosten, vor allem bei der Miete, führen die sozialen Unterschiede zu stärkeren Herausforderungen für benachteiligte Familien. Darüber hinaus erhöhen die steigenden Lebenshaltungskosten die Eintrittsbarrieren für Gründer*innen sowie die Wettbewerbsnachteile für bestehende Unternehmen.

Die Verschlechterung des Gesundheitszustands der Bevölkerung ist auf fehlendes Wissen im Bereich der Ernährung als auch Bewegungsmangel zurückzuführen. Daher ist eine verstärkte Verankerung der Sport- und Gesundheitsförderung ab dem Kindesalter als Prävention notwendig.

Gesellsch. Verantwortung - Statement

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Die Wirtschaftsunioren Berlin *fordern/stehen für*

- ein Gesetz zur verpflichtenden Trennung von Müll.
- attraktiven und **bezahlbaren Wohnraum für alle Bewohner*innen**, um innerstädtisch angesiedelte Unternehmen personelle Sicherheit zu ermöglichen sowie sozial schwächere Familien nicht zu benachteiligen. Gleichzeitig müssen zur wettbewerbsfähigen Entwicklung für kleine und mittelständische Unternehmen Flächen innerstädtisch nutzbar sein und entwickelt werden, um Büros, Geschäftsräume, Labore und für Unternehmen wichtige Einrichtungen, wie **Kitas und Schulen zu sanieren und pflegen** zu können.
- die **Vereinfachung und Entbürokratisierung** der Beantragung von kommunalen sowie staatlichen Förderungen von kulturellen und künstlerischen Einrichtungen zur langfristigen Etablierung und Sicherung der Kulturszene in Berlin.
- eine priorisierte Umsetzung eines umfassendes intermodales **Mobilitätskonzeptes** für die unterschiedlichen Nutzergruppen Berlins.
- **Investitionen in Neubau und Sanierung von Sportstätten**, um die verstärkte Verankerung von Sport- und Gesundheitsangeboten im Lehrplan der Berliner Schulen realisieren zu können.

Gesellsch. Verantwortung - Statement

ZUGANG ZU
LEBENSLANGEM LERNEN

INNOVATIVE WIRTSCHAFT

INTERKULTURELLES MITEINANDER

GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

Aktuelle Aktivitäten die auf diese Position und Meinung der Wirtschaftsunioren Berlin einzahlen.

Darunter fallen Aktivitäten und Projekte die, ...

- ...die Positionen und Meinungen der WJ Berlin zu gesellschaftlicher Verantwortung stärken und Nachdruck verleihen und Nachdruck verliehen.
- ...die Ziele und Ideen der WJ Berlin verfolgen und zur Erreichung führen.
- ...die Stimme der jungen Wirtschaft nach innen und außen entsprechend der „Berliner Positionen“ kommunizieren.

Projekt	Ressort	Beschreibung	Verantwortlicher
World Cleanup Day	Bildung & Entrepreneurship	http://wcd.wjb.de/	Patrick Heine
Schultüten	Bildung & Entrepreneurship	Gemeinnützige Spendenaktion für Kinder	Nadine Theel
Junioren Runner	Vorstand	Läuferrunde aus GM, OM und FM	Dieter Klapproth
WJB Teamstaffel	Digitales & Kommunikation	Staffellauf	Patrick Heine

Nur aktive Projekte, laut Projektliste <https://wiki.wjb.de/x/GYEQ>